

Nachhaltige Ernährung in der Jugendarbeit



Vollversammlung KJR München-Land 24.11.2012

Anke Schleußer

JEDER SIEBTE MENSCH HAT ZU WENIG ZU ESSEN

„Ein Kind, das an Hunger stirbt, wird ermordet“

Jean Ziegler, langjähriger UN-Sonderberichterstatter, über die Ursachen der Unterernährung auf der Welt – und nötige Gegenmaßnahmen

München – Jean Ziegler, 76, hält die Journalisten die Tür auf, schenkt ihr Wasser ein. Seine Mantelknöpfe sind vollgepackt, er war Diktator und ist Soziologieprofessor. Doch seine Welt ist groß – weil noch immer jeder achte Mensch zu wenig zu essen hat. Das ergibt ein neues Bericht der Vereinten Nationen. Für Ziegler ist das ein zentraler Punkt. Der Schweizer, der jetzt in die Kirche

Film von Marie-Monique Robin

MONSANTO

GIF UND GENEN

Agent Orange 2,4,5-T

Posilac

Pyralene

Impator

Dioxin

Vom Dioxin zum Glyphosat

veränderten Organismus

„Sprengender direkter Film“ taz

arte

DER AGRAR REBELL

„Kultur in den Salzburger Alpen“

Ein Film von Bertram Verhaag



FRISCH

MÜLL

Die globale Lebensmittelverschwendung

Ein Film von Valentin Thurn

LEBESPROGRAMM gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 1

FILMSORTIMENT

Soja-Produktion

Keinen Regenwald auf den Teller!

SZ 14.11.12

Zu viel Fleischeslust

de Appetit schadet dem Klima und verschärft das Hungerproblem, warnen Experten. Der WWF zeigt, dass schon wenig Verzicht eine große Wirkung haben kann

Im Blickpunkt

Valentin Thurn/Gundula Oertel

TASTE THE WASTE

Das Kochbuch zum Bestseller Die Essensverschlechter

REZEPTE UND IDEEN FÜR ESSENSRETTET

Wege aus der Hungerkrise

Die Erkenntnisse des Weltagrarrberichts und seine Vorschläge für eine Landwirtschaft von morgen

10. – 26. OKTOBER 2012
6. MÜNCHNER KLIMAHERBST
DAS GANZE PROGRAMM IM MAGAZIN

MÜNCHNER KLIMAHERBST

ERNÄHRUNG

ZUKUNFT AUF DEM TISCH

» JEAN ZIEGLERS UNBEQUEME WAHRHEIT: „Ein Kind, das hungert, wird ermordet“
WARUM STERBEN UNSERE BIENEN? Ein Buch, das uns den Beginn von „More than Honey“
SO SCHMECKT'S AUCH OHNE FLEISCH! Rough Typo vom Ernährungsexperten
GUTER TAT & VIELE ADRESSEN (für alle Menschen)

GOOD FOOD BAD FOOD

Ein Film von GÉRARD

NIEMAND ISST FÜR SICH ALLEIN

alid

Was h dem K Unterrichts an Haupt, Re

GEO kompakt

Die Grundlagen des Wissens

Gesunde Ernährung

Von der Evolution des Geschmackssinns bis zur Trennkost: Wie Forscher die Geheimnisse unseres Essverhaltens entschlüsseln

» JEAN ZIEGLERS UNBEQUEME WAHRHEIT: „Ein Kind, das hungert, wird ermordet“
WARUM STERBEN UNSERE BIENEN? Ein Buch, das uns den Beginn von „More than Honey“
SO SCHMECKT'S AUCH OHNE FLEISCH! Rough Typo vom Ernährungsexperten
GUTER TAT & VIELE ADRESSEN (für alle Menschen)

2012

UN-Dekade-Thema „Nachhaltige Ernährung“

Bayernweite Kampagne :
**„Gscheit Essen mit Genuss
und Verantwortung“**



„Was nährt uns?“

Nachhaltige Ernährung in einer Heimat im Wandel“

NEZ-Projekt 2012-13

Nachhaltigkeit lernen



Offizielles Projekt
der Weltdekade
2012 / 2013



**Die heutige Landwirtschaft mit Massenproduktion
und Nahrungsmittelindustrie ist keine Option
für die Zukunft...**



Weltagrarbericht 2009



Verschwendung und
Übersättigung



Naturzerstörung und Hunger



Rio 1992: Nachhaltige Entwicklung fördern

„die Bedürfnisse der heute lebenden Menschen zu befriedigen, ohne die Lebensgrundlagen kommender Generation zu gefährden“ (Hauff 1997)

**Leitziele: Gerechtigkeit in der einen Welt
und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen**

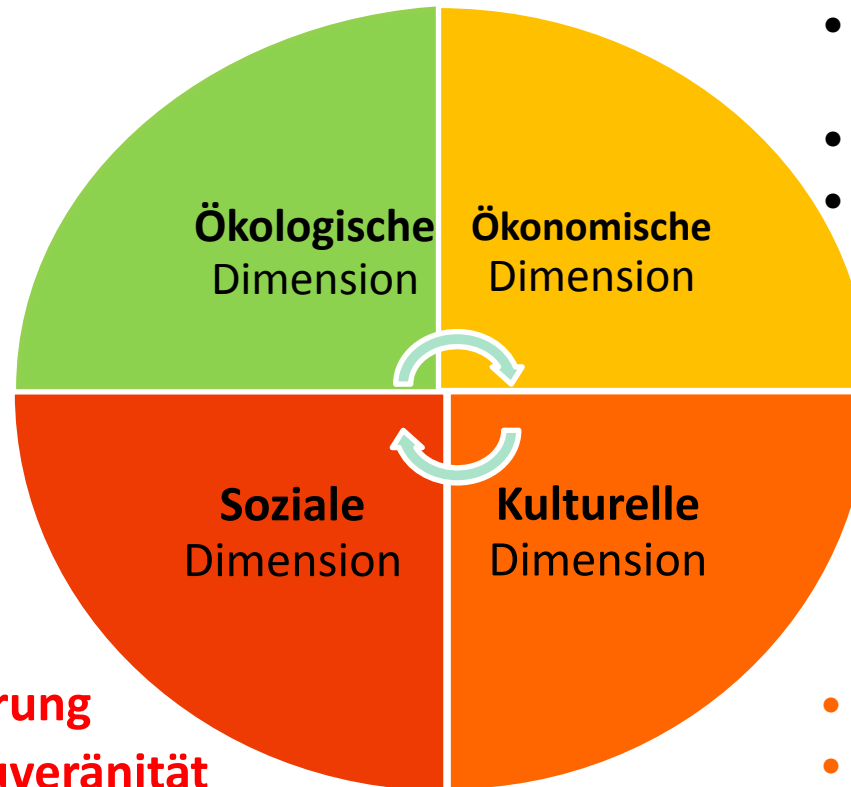
Menschenrecht auf gesunde Nahrung



Bildung für eine nachhaltige Ernährung

globale Zusammenhänge erkennen, regionale Lösungen mitgestalten

- Biodiversität
- Klimawandel
- Böden
- Wasser



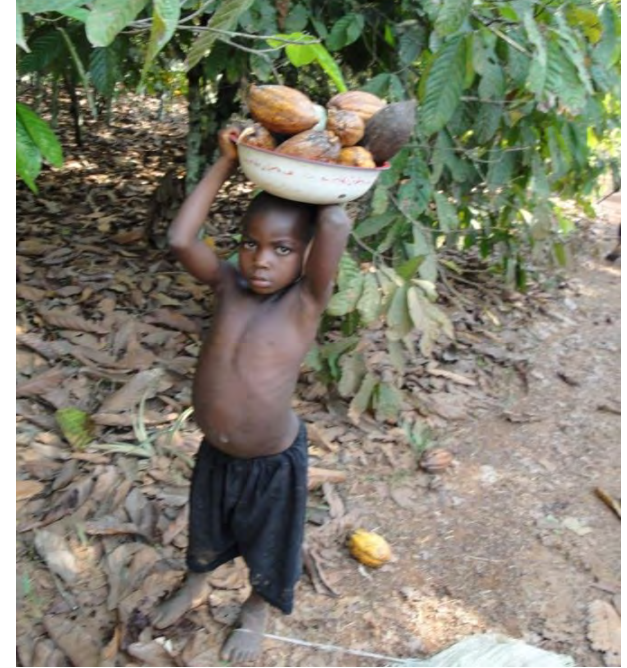
- Handelsstrukturen
- Regionale Wertschöpfung
- Arbeitsplätze
- Faire Löhne

- Recht auf Nahrung
- Ernährungssouveränität
- Gemeinschaft und Solidarität

- Kulturelle Vielfalt
- Traditionelles Wissen
- Gesunde Esskultur

Ziel: ganzheitliche Ernährungskompetenz fördern

Welternährung und Menschenrechte



- 10 Großkonzerne kontrollieren 85 % der weltweiten Nahrungsmittel (BRD: 5 Firmen)
- Landraub für Futtermittel- und Biospritbedarf
- Hungerkrisen wegen Spekulationen auf Lebensmittelpreise
- Abhängigkeit (z.B. Saatgut), Ausbeutung und Kinderarbeit

Jean Ziegler: „Die Zivilgesellschaft ist das neue historische Subjekt“ (MM 14.11.12)

Ernährung und Erhalt der Lebensgrundlagen: Artenvielfalt, Bodenfruchtbarkeit und Trinkwasser

- Riesige Monokulturen
- wenige Hochleistungssorten (Mais, Weizen, Kartoffeln, Soja)
- mit „Gift und Genen“
- Kleinbauern, Sortenvielfalt und Traditionelles Wissen ↓
- **Es gibt Alternativen!**

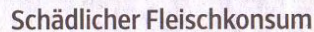


Ernährung und Klimawandel

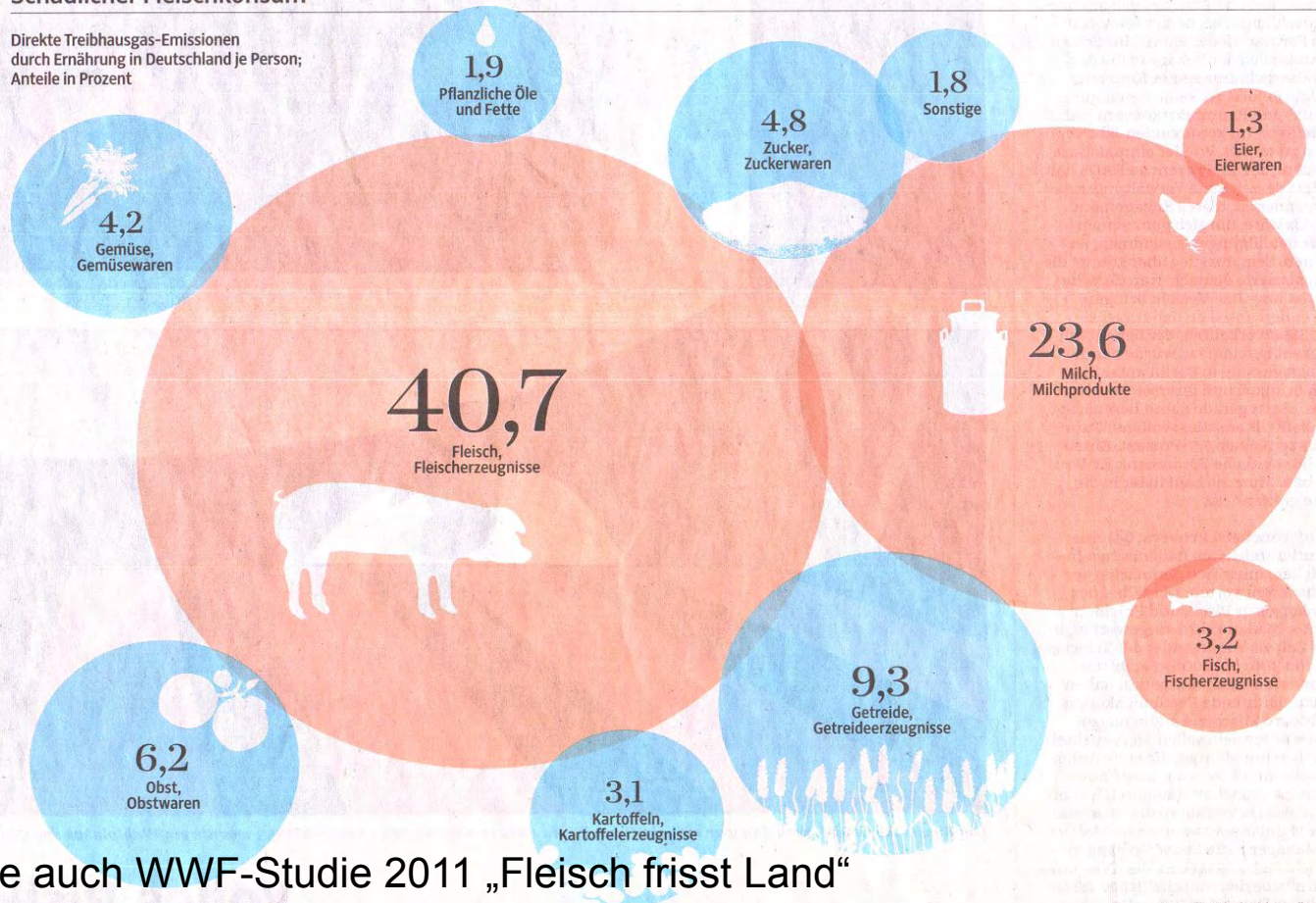
Landwirtschaft: 40% der Treibhausgasemissionen (B.Haerlin 2012)
Davon ca. 70% wegen Konsum tierischer Produkte

WIRTSCHAFT

St 14.11.2012 HBG 17



Direkte Treibhausgas-Emissionen durch Ernährung in Deutschland je Person; Anteile in Prozent



Siehe auch WWF-Studie 2011 „Fleisch frisst Land“

53. Grafik: Michael Maleika; Quelle: WDR/5

Ernährung und Gesundheit

Westlicher Wohlstand und Verstädterung:

tierische Lebensmittel ↑

Fett und Zucker ↑

Convenienceprodukte und Fastfood ↑



Regelmäßige körperliche Aktivität
mind. 2-3x pro Woche
(20-30 Minuten)



Mäßig Alkohol



Grundsätze für eine Nachhaltige Ernährung

Bevorzugung **pflanzlicher** Lebensmittel

Ökologisch erzeugte Lebensmittel

Regionale und **saisonale** Erzeugnisse

Bevorzugung **gering verarbeiteter** Lebensmittel

Fair gehandelte Lebensmittel

Energie- und **ressourcenschonend** im Haushalt

Genussvolle und **bekömmliche** Speisen



Quelle: Karl v. Koerber, TU München, Arbeitsgruppe nachhaltige Ernährung
www.tum.de/he

Mitmachen beim Projekt „Was nährt uns?“ 2012-2013



Was nährt uns?

Was gibt uns Kraft?

Viel Fleisch oder mehr Zeit zum genießen?

Was macht uns glücklich?

Viel Haben oder ein gutes Klima?

Was nährt uns?

Billige Masse oder Lebensqualität?

2013: Gemeinsam aktiv für eine klima-gesunde Ernährung unserer Kinder und Jugendlichen !



DANKE !